



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich

St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 4
01.02.2026
4. Sonntag im Jahreskreis A

Selig

Das Evangelium dieses Sonntags stellt uns die berühmte Erzählung der Seligpreisungen, auch bekannt als Bergpredigt oder Predigt auf dem Berg dar. Wir können sagen, dass es sich um die bekannteste Predigt Jesu handelt.

Die Seligpreisungen sind Worte der Verheißung, die gleichzeitig als Leitworte dienen. Jede der Aussagen der Seligpreisungen entspringt dem Blick auf die Jünger; sie beschreiben sozusagen ihre Situation: Sie sind arm, sie hungern, sie weinen, sie werden gehasst und verfolgt.

Die Seligpreisungen sind ein Paradoxon: Die Kriterien der Welt kehren sich um, sobald man die Dinge aus der richtigen Perspektive betrachtet, d. h. aus der Werteskala Gottes, die sich von der der Welt unterscheidet.

Die Bergpredigt fasst die gesamte christliche Moral zusammen, die nicht als ein Gesetzeskodex mit Verboten und Pflichten verstanden wird, sondern als eine Aufforderung, „vollkommen zu sein, wie der Vater im Himmel vollkommen ist“. Es handelt sich um ein neues Programm, das anspruchsvoller und zugleich freudiger ist und keineswegs den Unterdrückten „Resignation“ oder Passivität gegenüber dem Bösen predigt. Es schlägt auch keine bestimmte „Art“ der sozialen Organisation vor, sondern legt die Grundlagen und Richtlinien für jede echte Brüderlichkeit fest. Es ist ein neuer Lebensstil, der auf Liebe bis zu ihren letzten Konsequenzen basiert und die Jünger Jesu zum „Salz der Erde“ und zum „Licht der Welt“ macht.

Ihr/Euer Kaplan Ruiz Romero

Mein Wort--zur Marktzeit

Herzliche Einladung. Auch im Februar 2026 können Sie wie immer am ersten Mittwoch im Monat eine Bibellesung der besonderen Art erleben. Am Mittwoch, 4.2. um 12 Uhr im Berliner Plätzchen ist Frau Dr. Katja Schettler unser Gast. Sie ist die kompetente, vielseitige Leiterin des katholischen Bildungswerkes Wuppertal/Solingen/Remscheid. Wir freuen uns, dass bei ihren vielen Terminen und Aktivitäten Platz für die Bibellesung ist. Wie alle unsere besonderen Gäste bringt sie eine von ihr ausgewählte Bibelstelle mit und sagt uns ein paar Worte dazu, warum es genau diese Stelle ist. Einer unserer Kantoren spielt zu Beginn und am Schluss ein paar Takte Musik. Einfach mal hin kommen - wir freuen uns über viele Gäste zu dieser immer interessanten halben Stunde. Kommen Sie auch?

Blaue Gebetsoase

Wir beten für die Welt und für Deine und unsere persönlichen Anliegen. Jeden ersten Mittwoch um 18 Uhr im Berliner Plätzchen. Herzlich willkommen.

Hl. Blasius

Ein Segen, der buchstäblich unter die Haut gehen soll. Ein Segen, der wärmt und verzertet. Ein geistlicher Immunschutz. Denn

wir wissen nicht, was uns im Hals stecken bleibt, welche heimtückischen Knochen und Gräten.

Arzt, Bischof, Nothelfer, Märtyrer – das alles ist der heilige Blasius (gest. um 316), dessen Fest die Kirche am 3. Februar feiert. Wegen seiner großen Hilfsbereitschaft und seiner Toleranz gegenüber den Heiden wurde er zum Bischof von Sebaste (römische Provinz Kleinarmenien, heute in der Türkei gelegen) gewählt. In der Christenverfolgung unter Kaiser Licinius wurde er enthauptet.

Der Legende nach soll er einen jungen Mann im Gefängnis davor bewahrt haben, an einer Fischgräte zu ersticken. In Erinnerung daran wird bis heute der Blasiussegen gespendet, der bei uns nach den Messfeiern am Samstag, 07.02. und Sonntag 08.02. gespendet wird.

Gottesdienst zum Valentinstag

Auch in diesem Jahr, laden wir wieder „alte“ und „junge“ Paare - Verliebte, Verlobte und Verheiratete - zu einem Segensgottesdienst zum Valentinstag ein.

Viele Liebende schenken sich zum Valentinstag Blumen, schenken sich gemeinsam Zeit, vielleicht einen langen Spaziergang, ein leckeres Essen, einen Theater oder Kinobesuch. Es ist aber eine Freude, dass

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag	18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 Uhr - 17.40 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe 11.30 Uhr Wort-Gottes-Feier besonders für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 Uhr - 09.15 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 Uhr - 09.15 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Sankt-Martins-Weg

Sonntag	11.00 Uhr hl. Messe
Dienstag	18.00 Uhr hl. Messe *
Mittwoch	18.00 Uhr hl. Messe
Donnerstag	12.00 Uhr hl. Messe
Freitag	9.00 Uhr hl. Messe
Samstag	12.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 Uhr - 16.45 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Telefonnummer Pastoralbüro
in der Normannenstr. 73,
42277 Wuppertal
0202/660433

für viele Liebende darüber hinaus auch ein Segensgottesdienst zum Valentinstag gehört. Gott gibt seinen Segen dazu, wenn zwei Menschen sich aufrichtig lieben, einander vertrauen und füreinander einstehen – wie damals schon zu Zeiten des Hl. Valentin. Am Sonntag dem 15.02.2026, um 16 Uhr, in der Kirche St. Konrad (Hatzfelder Str. 265) steht unser Segensgottesdienst unter dem Thema: „Worte und Gesten können Schlüssel zum Herzen sein.“ In diesem Gottesdienst können Paare sich und ihre Beziehung segnen lassen. Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Sie!

„Wie Murals die Stadt verändern“

An vielen Häuserfassaden sieht man sie: großformatige, ansprechende Riesenbilder. Sie wecken Aufmerksamkeit, regen zum Gespräch an, weisen auf Themen hin und...und...und...!

Unser Referent Dr. Stefan Kühn unterstützt dieses Projekt Urbaner Kunstraum Wuppertal (UKW) und kann in seiner herzlichen Art viel über die Hintergründe und Wirkungen berichten. Montag, 09. Februar 2026, 18.00 Uhr, im Kolpingsaal, Bernhard-Letterhaus-Str. 9.

Taizé-Gebet – wo Frieden und Ruhe entsteht

Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet am 15.02.2026 um 19 Uhr in der Kirche St. Marien. Die Gesänge aus Taizé bieten eine einzigartige und kraftvolle Form der meditativen Anbetung. Diese kann den Gläubigen helfen, sich mit ihrem Glauben zu verbinden und inmitten einer hektischen Welt ruhig zu werden. Ob in einem Gottesdienst oder während einer persönlichen Zeit der Besinnung gesungen: Die Taizé-Gesänge können ein kraftvolles Werkzeug für geistliches Wachstum und Erneuerung sein. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst!

Hilfe gesucht!

Für die Sommerfreizeit 2026 (16.08.-30.08) sucht die JugendLeiterRunde noch nach Unterstützung in der Küche. Es geht dabei um die Zubereitung einer warmen Mahlzeit und Frühstück & Abendbrot für ca. 35 Personen täglich. Interessierte können sich gerne unter social@juleru.de melden.

Aktionen der JuLeRu

Rosenkränze basteln, 21.02.: Kreativ durch den Nachmittag

Am 21. Februar 2026, lädt die Jugendleiterrunde Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren von 13 bis 16 Uhr zum Basteln von Rosenkränzen in den Jugendraum ein. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3 Euro. Anmeldungen sind bis zum 19.02.2026 möglich, per Nachricht unter 0157 73719536 oder per Mail an social@juleru.de

Eine Welt Verkauf

... in St. Marien, St. Mariä Himmelfahrt und St. Johann Baptist: „Fair gehandelte Waren“, für die die Bauern und Erzeuger in den südlichen Ländern der Erde entsprechende, faire Preise bekommen und die Waren deshalb weiter anbauen und herstellen können, bieten wir Ihnen einmal im Monat vor oder in der Kirche in St. Marien, St. Mariä Himmelfahrt und St. Johann Baptist zum Kauf an. Kaufen Sie bitte reichlich; Sie helfen vielen Menschen damit zu einem besseren Leben.

Der nächste Termin in St. Marien ist am 15. Februar.

Treffpunkt St. Konrad

Der „Treffpunkt St. Konrad“ hat jetzt bis voraussichtlich zum 17.02. Ferien. Ab Aschermittwoch ist er dann wieder jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Neues aus der pastoralen Einheit



„Liebe Gemeindemitglieder, liebe Ehrenamtliche, nach dem Weggang von Frau Schramke im September des vergangenen Jahres war die Stelle der Verwaltungsleitung in Wupperbogen Ost für einige Monate vakant. Diese Zeit ist nun beendet: Seit kurzem unterstütze ich die Pastorale Einheit Wuppertal Ost als neue Verwaltungsleiterin vor Ort. In der Anfangsphase arbeite ich dabei eng mit Frau Dr. Nowak zusammen, die weiterhin als Verwaltungsleiterin in der Pastorale Einheit tätig ist, sowie mit Frau Anke Polleros, die unsere Arbeit als Verwaltungsassistentin begleitet und unterstützt.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich Ihnen kurz vorzustellen: Mein Name ist Zsuzsanna Schmöe.

Ich bin gebürtige Ungarin und lebe seit 33 Jahren in Wuppertal. Seit 2019 bin ich als Verwaltungsleiterin tätig. Bis Ende letzten Jahres habe ich zwei große Kirchengemeinden im linksrheinischen Düsseldorf sowie in Meerbusch betreut und dort vielfältige Erfahrungen in der Kirchengemeindeverwaltung sammeln dürfen. Umso mehr freue ich mich nun, diese Aufgabe in meinem Heimatort Wuppertal fortzuführen und meine Erfahrungen in die weitere Gestaltung und Entwicklung des kirchlichen Lebens hier einbringen zu können.

Die Neustrukturierung der Seelsorgebereiche bringt auch Veränderungen in der Verwaltung mit sich. Daher werde ich – obwohl ich die Nachfolge von Frau Schramke angetreten habe – künftig nicht mehr ausschließlich für den Kirchengemeindeverband Wupperbogen Ost zuständig sein, sondern für die gesamte Pastorale Einheit, mit einer Spezialisierung auf einzelne Themenfelder. Die bisherige sogenannte „territoriale“ Ausrichtung wird damit durch eine „kategoriale“ Arbeitsweise abgelöst. Dies soll helfen, die Pastorale Einheit stärker als Ganzes wahrzunehmen und gemeinsam so weiterzuentwickeln, dass alle Kirchengemeinden auf diesem Weg gut mitgenommen werden.

Bei Fragen oder Anliegen sprechen Sie mich jederzeit gerne an – ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und weiterhelfen zu können.

Ihre Zsuzsanna Schmöe“

4. Sonntag im Jahreskreis A

Alle Texte der Heiligen Schrift und der Gebete finden Sie:
<https://schott.erzabtei-beuron.de/>



So erreichen Sie unsere Seelsorger

Leitender Pfarrer Klaus-Peter Vosen	0171 2322702
Pastor Ulrich Lemke	0202 26209001
Kaplan Héctor Uribe Miranda,	0171 5462146
Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero	0160 96761237
Diakon Rudolf Schmitz	0171 5463102
Krankensalbung (nur wenn kein Priester erreichbar)	0171 9327732